

Aus Zufall Liebe?

**Irgendwie ist der Titel komisch -.- , vllt. fällt mir ja noch was
besseres ein ^^**

Von abgemeldet

Kapitel 3: Wiedersehen

sooo, da bin ich wieder, und hoffnungslos unkreativ... -.- deshalb sollt ihr mir ein bisschen auf die sprünge helfen ^^ ich hab schon eine idee, wie es weiter gehen könnte, aber ich möchte wissen was ihr meint, wenn ihr was besseres vorschlagt als ich, ok XD
viel spaß!

Kapitel 3 Wiedersehen

Der nächste Bus, der kam, war Mai' s. Ohne zu überlegen stieg sie ein, bezahlte und setzte sich ganz nach hinten ans Fenster. Sie lehnte sich an die Scheibe und starrte nach draußen. Es hatte angefangen zu regnen.

~ Passend zu meiner Stimmung ~ dachte sie und seufzte.

Wieder sah sie nach draußen. Die Häuser der Stadt zogen an ihr vorbei, Leute die sich beeilten, weil sie nicht nass werden wollten. Leute die hastig den Regenschirm aufspannten und wieder andere die sich schnell in einen Laden retteten. Die Straßen waren grau, genauso wie der Himmel. Mai stöhnte. Die alte Frau neben ihr sah sie an. Mai merkte wie sie auf ihr blaues Augen und die blutige Lippe starrte.

„Entschuldigung, brauchen Sie vielleicht Hilfe??, fragte sich und bemühte sich zu flüstern.

Mai sah sie an und schüttelte langsam den Kopf. Sie wollte wirklich alles, nur kein Mitleid!

Die Frau sah sie mitleidig an. Sie hatte einen fragenden Blick.

„Nein, ich brauche wirklich keine Hilfe, vielen Dank?, sagte Mai und richtete ihren Blick wieder aus dem Fenster. Nach und nach stiegen die Leute aus dem Bus, da er jetzt aus der Stadt raus fuhr. Mai lehnte ihren Kopf gegen die Scheibe und nickte ein.

„Miss? Entschuldigung... Miss??

Mai schlug langsam ihre Augen auf und sah sich um. Vor ihr stand der Busfahrer. Der Bus war leer.

„Ähm, es tut mir ja Leid, aber sie müssen hier aussteigen, es ist Endstation?, sagte der Busfahrer und zwang sich zu einem Lächeln.

Mai sah ihn an. Schnell raffte sie ihre Sachen zusammen und verließ den Bus, der an einer Raststätte halt gemacht hatte.

Sie sah dem Bus hinterher, bis sie ihn nicht mehr sehen konnte. Müde sah Mai sich um. Sie fühlte sich, als hätte sie die ganze Nacht durchgemacht. Sie sah das erleuchtete Restaurant, in dem sich fast keiner mehr aufhielt. Überall standen Wohnmobile oder Autos herum in denen die Leute schliefen.

Mit Sack und pack betrat Mai das Restaurant und ließ sich in eine Sitzecke plumpsen.

„Was kann ich ihnen bringen??, fragte eine fette ältere Kellnerin unfreundlich.

„Ähm, nun ja, ich hätte eher eine Frage...?, sagte Mai und die Frau zog eine Augenbraue hoch.

„Gibt es hier auch Schlafgelegenheiten??, fragte Mai.

„Siehts hier aus wie im Hotel oder was?!?, sagte die Kellnerin.

„Eigentlich nicht, deshalb frage ich ja?, sagte Mai.

„Na also... Willste nun was bestellen oder nicht??

„Eine Wasser?, seufzte Mai.

~ So ein Mist! Jetzt sitz ich hier, weiß nich wo ich schlafen soll und hab auch keine Ahnung wo ich bin... und wie ich hier wieder weg kommen soll, weiß ich auch noch nicht! ~ sie seufzte erneut.

Da hörte Mai die Klingel der Tür, jemand kam also rein. (geile Logik, ich weiß ^^)

Mai beugte sich ein wenig nach vorne um etwas sehen zu können. Sie sah, wie ein großer blonder Junge zur Toilette wankte.

~ Der hat wohl ein zu viel übern Durst getrunken ~ dachte Mai und lächelte zum ersten Mal an diesem Tag. Als er zurück kam, sagte er so laut zur Kellnerin, dass sogar Mai er hören konnte :,, Ich will noch eine Flasche Sekt haben!?

Mai wunderte sich. Irgendwie kam ihr dieser Junge ziemlich bekannt vor.

„Moment?, brummte die Kellnerin und ging zu Mai' s Tisch um ihr das Wasser zu bringen. Der Junge drehte sich um und Mai sah ihn genau an.

~ Das kann doch nich wahr sein! ~ dachte Mai und ihr Mund stand offen vor Überraschung.

„Joey!?, rief sie und sprang auf. Joey kam zu ihrem Tisch und starrte sie an.

„Mai...?, sagte er und ließ sich auf die Band direkt neben Mai fallen. Die Kellnerin guckte etwas verwirrt ging dann aber kopfschüttelnd wieder.

„Was machst du denn hier??, fragte Mai und setzte sich wieder hin. Sie war so froh Joey zu sehen, dass sie vergaß, dass sie eigentlich einen Hals voller Probleme hatte.

„Tja, weißt duuuuu...?, sagte er und sah Mai an. Seine Augen waren schon ganz glasig vom vielen Alkohol. „Was hast du denn da??, fragte er und zeigte auf Mais Auge.

„Ach gar nichts...?, sagte sie und schaute auf den Tisch. Joey beugte sich zu ihr nach vorn.

„Alles ok??, fragte er und Mai war verwundert, dass er sich so um sie sorgte.

„Ja klar, aber weißt du...?, sagte sie, doch in diesem Moment sackte Joey auf den Tisch und machte die Augen zu.

„Joey??, fragte Mai leise, aber Joey schlief schon längst.

Mit einem seufzen und einem Lächeln lehnte sich Mai zurück und trank erst einmal einen großen Schluck Wasser...

„Joey, hy, Joey, wach doch endlich auf!?, sagte Mai und rüttelte ihren Freund an der Schulter.

Langsam hob Joey den Kopf und sah Mai in die Augen.

„Mai, was machst du denn hier, ist ja schön dich zu sehen!?, sagte er und viel ihr um

den Hals.

~ Mein Gott, der ist ja noch besoffener, als ich dachte! ~

„Komm, wir gehen mal an die frische Luft!“, sagte Mai und hievte Joey auf die Beine. Automatisch klammerte Joey sich an ihr fest.

„Na das kann ja heiter werden...“, sagte sie zu sich selber. Mai legte ein bisschen Geld für ihr Wasser auf den Tisch, schnappte sich ihre Tasche und schleppte Joey nach draußen. Die Kellnerin sah ihnen nur kopfschüttelnd nach.

Draußen ließ Joey von Mai ab und torkelte ein wenig durch die Gegend.

„Komm Mai, die anderen feiern bestimmt ohne uns weiter, wie gemein...“, sagte er und griff nach Mai's Hand.

„Die anderen? Heißt das Yugi und so sind auch hier?!“ Mai war verblüfft, aber wenn sie recht überlegte, war es logisch, dass Joey wohl nicht alleine hier war.

„Klar, in dem Wohnmobil vom meinem Dad machen wir Urlaub...“, sagte er und zog Mai hinter sich her zu einem der Wohnmobile, die auf dem Rastplatz standen.

„Hy Leute, seht mal, wen ich mit gebracht habe...“, rief Joey durch die offene Tür und schubste Mai vor. Überrascht sah Mai in das Innere des Wohnmobils....

Tja, und was sie da wohl sieht, weiß ich selbst noch nicht so genau. Entweder, alle anderen sind genauso besoffen wie Joey oder nur ein bisschen angedübelt und noch bei vollem Verstand. Was meint ihr? Genau, meine Kommischreiber dürfen mal großzügiger weise entscheiden, wie es weiter gehen soll... also schreibt mir Kommis, sonst geht's nämlich nicht weiter *evilsmile*

~Stoffkueken